

PRESSEINFORMATION



Datum: 16.01.2020

Zielredaktion: Kultur

Versender: Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel

Rückfragen: Manfred Forster, 0732 / 600 444

Download Pressefotos: www.kuddelmuddel.at/presse/



Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel feiert 30. Jubiläumsjahr!

Am 27. April 1990 öffnete das Kinderkulturzentrum erstmals seine Pforten. Seither ist die Einrichtung aus Linz nicht mehr wegzudenken. *"Ich bin stolz darauf, dass Linz als erste Landeshauptstadt Österreichs ein Kinderkulturzentrum eröffnete"*, freut sich Bürgermeister Klaus Luger, der es für "gesellschaftspolitisch wichtig" hält, dass junge Menschen Erfahrungen mit Kunst und Kultur machen können. *„In der heutigen Zeit ist es besonders wichtig, Kindern und jungen Menschen Kunst und Kultur näher zu bringen. Kreativität ist ein wesentlicher Werkstoff des 21. Jahrhunderts. Kulturelle Aktivitäten gehören zu einer umfassenden Persönlichkeitsentwicklung und fördern hohe Bildungschancen.“* So Bürgermeister Klaus Luger zum 30-jährigen Bestehen des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel.

Dieses Jubiläumsjahr hat bereits sehr gut begonnen. Gleich zum Jahresbeginn klatschten sich im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel die unterschiedlichsten Kasperl ab, um ihre Vorstellungen zum Besten zu geben. Mit von der Partie waren Bettina Nock aus Berchtesgaden, die Puppenbühne Zappelfetzn aus Tirol und – ein Highlight – ein original italienischer Kasperl (Pulcinella), gespielt von Gianlucca di Matteo, der in der Tradition der Commedia dell'arte mit seinen Pointen und Scherzen auf viele Geschichten seines Landes Bezug nimmt.

Gleich im Anschluss an das große Kasperl-Treffen kamen auch die Aller kleinsten mit „So weit oben“ vom Figurentheater Eigentlich auf ihre Kosten.

„Mit dem Kasperl-Treffen habe wir das Jubiläumsjahr fulminant eingeläutet. Das Kleinkindprogramm wird auch im Jahr 2020 seinen Stellenwert bekommen. So gastiert das Theater.nuu, seit Winter 2019 Stella-Preisträgerin, am Geburtstagswochenende im Hause. Mittlerweile ist das Theater.nuu ein Garant für spürbares und beeindruckendes Theater für die Kleinsten.“, ergänzt Manfred Forster, Leiter Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel.

Geburtstagswochenende im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel



Unser Jubiläumsjahr wird am 25./26. April mit einem Fest-Wochenende gefeiert. An diesen beiden Tagen wird von 10:30 bis 18:30 Uhr das Kuddelmuddel geöffnet sein. Hier erwartet die BesucherInnen neben Geburtstagskuchen, Geburtstagskronen und -hüte basteln, unserer Kreativ-Ecke auch eine Familiendisco und Vorstellungen wie das Kleinkinderstück *„Viduli – ich packe meinen Koffer“* (Theater.nuu), dem Theaterstück *„In 80 Tagen um die Welt“* (Theater des Kindes) und der Kasperlaufführung *„Der eingebilddete Gockelhahn“* (Linzer Puppentheater). Außerdem wird es eine Linzpremiere vom Clownduo Herbert und Mimi mit *„Allein daheim“* geben und Judith Koblmüller wird ihre CD *„JJJ feat. Viola“* erstmals präsentieren.

Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel: einzigartiges Angebot in Österreich

Das Programmangebot des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel richtet sich an Kinder von 1,5 bis 14 Jahren (und deren Begleitpersonen). Gerade im Hinblick auf diese Alterskategorie, in der die Kinder eine enorme geistige und körperliche Entwicklung durchmachen und dementsprechend mit unterschiedlichen Programmen versorgt werden wollen (müssen), und der Tatsache, dass das ganze Jahr über Veranstaltungen und Mitmachprogramme angeboten werden, macht das Kuddelmuddel zu einem *einzigartigen Angebot* in ganz Österreich. Zusätzlich zur Veranstaltungslocation mit den verschiedensten Kulturveranstaltungen (Theater, Puppen- und Figurentheater, Kleinkunst, Konzerte, Lesungen etc.) entwickelte und etablierte das Kuddelmuddel-Team in den letzten Jahren das Aktivangebot für Kinder als Werkstättenprogramm, das sowohl während der Schul- als auch in der Ferienzeit angeboten wird.

„Vor acht Jahren haben wir den Aufgabenbereich im Kinderkulturzentrum erweitert und das Modell der Werkstätten entwickelt. Unter diesem Begriff sammelt sich eine aktive Form, bei der junge Menschen in den Kreativprozess eintauchen können, selbst gestalten und mit KünstlerInnen zusammenarbeiten, die sie mit dem handwerklichen Tun unterstützen. So gab es im Sommer 2019 im Durchschnitt für jede Ferienwoche zwei Angebote. Auch für den Sommer 2020 ist ein Angebot geplant, das vom Tanzen, Gestalten, Theater, über Schreiben bis Zirkus reichen wird. Unser Sommerwerkstätten-Programm wird ab Ende Februar erhältlich sein.“, erläutert Manfred Forster.

Zusammenarbeit mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen wichtig

Doch nicht nur im Kinderkulturzentrum selbst ist das Kuddelmuddel-Team aktiv, sondern sieht sich auch als Vernetzungspunkt mit anderen Kultureinrichtungen. Eines der Paradebeispiele ist die Kinderkulturwoche, die das Kuddelmuddel gemeinsam mit Linz Kultur Projekte initiiert. Aber auch die Zusammenarbeit mit Museen und anderen Kultureinrichtungen – auch über die Grenzen der Landeshauptstadt hinaus – ist dem Kuddelmuddel ein Anliegen. So wird es heuer erstmals eine Vernetzung mit dem Internationalen Welser Figurentheaterfestival geben, indem wir dem Slowenischen Puppentheater Ljubljana einen Veranstaltungsort zur Verfügung stellen werden.

Das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel weiß über die Wichtigkeit des Bildungswesen, das die Programme für Kinder aufnimmt und in den Unterricht einbezieht. Deshalb ist es uns auch enorm wichtig, mit Personen aus dem Bildungsbereich zusammenzuarbeiten. Gemeinsam mit der PH OÖ werden in diesem Jahr einige Projekte umgesetzt. Bereits konzipiert ist das Theaterspiel-Angebot „Mut“ und eine Podiumsdiskussion zum Thema „Kinder.Leben.Kreativität – Schule zwischen Freiheitsdrang und Leistungszwang“.

So resümiert Prof. Dr. habil. Thomas Mohrs: *„Der ministeriale Grundsatzterlass „Ganzheitlich-kreative Lernkultur in den Schulen“ stellt explizit fest, dass die „Entwicklung und Förderung kreativer Fähigkeiten ... wesentliche Faktoren für die kompetente Bewältigung von Zukunftsfragen [sind]“. Kreativität wird hier als „fächerübergreifendes Leitprinzip des Bildungswesens“ und als „Schlüssel zur Innovation“ definiert. Und schließlich heißt es im Grundsatzterlass: „Eine ganzheitlich-kreative Lernkultur ist eine Investition in ein offenes, konstruktives, wertschätzendes Schulklima, in dem individuelle Begabungen und Talente besser sichtbar und damit förderbar werden.“*

Vor diesem Hintergrund ist es mir als Leiter des Zentrums für Persönlichkeitsbildung und Begabungsförderung der PH OÖ ein Anliegen, mit Institutionen wie dem Kinderkulturzentrum „Kuddelmuddel“ möglichst intensiv zusammenzuarbeiten, von dessen kreativen, inspirierenden Impulsen die Lehrer/innenbildung in hohem Maße profitieren kann. Ein erstes gemeinsames Projekt ist das "Philosophikum" am 22.01.20 an der PH OÖ (17:30-19:00, HS 1): "Kinder.Leben.Kreativität - Schule zwischen Freiheitsdrang und Leistungszwang".

Kulturprogramm für Kinder muss unterstützt werden

Das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel ist ein Haus der LIVA – Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH und somit ein Unternehmen der Stadt Linz. Neben der Funktion als Linzer Kinderkulturzentrum beherbergt und unterstützt das Kuddelmuddel die beiden Vereine *Theater des Kindes* und *Linzer Puppentheater*.

„Kunst sei Nahrung für die Seele, heißt es. Das gilt für Erwachsene, gilt aber in einem noch weit größeren Ausmaß für Kinder und Jugendliche, deren Seelen sich erst

herausbilden. Daher ist es wichtig, Kinder und junge Menschen von klein auf mit Kunst in Berührung zu bringen. Das fördert ihre Kreativität, bringt ihre möglicherweise noch verborgenen Talente zum Vorschein und hilft dabei, sie zur Entfaltung zu bringen. All das leistet das Kuddelmuddel und ich bin stolz darauf, als künstlerischer Vorstandsdirektor der LIVA auch das Kuddelmuddel zu jenen Häusern zählen zu dürfen, für die ich Verantwortung trage. Das Kuddelmuddel ist ein Ort der Fantasie, der Magie, der Verzauberung. Ein Ort, der Kinderaugen staunen macht und das Kind im Erwachsenen weckt. Heuer feiert Linz 30 Jahre Kuddelmuddel. 30 Jahre sind eine lange Zeit, sie entsprechen in etwa dem Abstand zweier Generationen, was bedeutet, dass jene, die vor 30 Jahren als Kinder das Kuddelmuddel besuchten, heute mit ihren eigenen Kindern wiederkommen. Einen schöneren Beweis für die Qualität des hier Gebotenen kann es eigentlich gar nicht geben.“, erläutert Mag. Dietmar Kerschbaum, künstlerischer Vorstandsdirektor LIVA.

Mag. Thomas Ziegler, kaufmännischer Vorstandsdirektor LIVA, ergänzt: „30 Jahre Kuddelmuddel – der Blick zurück ist eine Erfolgsgeschichte, nicht nur was die künstlerische Seite und die gesellschaftspolitische Relevanz anlangt. Diese Erfolgsgeschichte drückt sich auch in Zahlen aus: zum einen in der hohen Auslastung, die Indiz dafür ist, wie sehr das Angebot des Kuddelmuddel von den Menschen im Großraum Linz angenommen wird, zum anderen im Verhältnis der eingesetzten Mittel zum Output. Das Kuddelmuddel erzielt ein Maximum aus jenen Ressourcen, die ihm zur Verfügung stehen. So wurden 2018 mit 428 Veranstaltungen und Aktivitäten des Kuddelmuddel von 35.700 Personen genutzt. Dieses Rekordergebnis konnte auch 2019 mit 406 Angeboten 36.457 BesucherInnen nicht nur gehalten sondern getoppt werden.

Das „Kre-Aktivprogramm“, die Werkstättenangebote, macht bereits 16% des Gesamtangebotes aus und wird von fast 17 % der Gesamtbesucherzahl genutzt. Diese Zahl soll die Bedeutung neuer Aufgabenfelder verdeutlichen.

Diese Erfolgsgeschichte ist jedoch für uns kein Grund, uns entspannt zurückzulehnen. Im Gegenteil: Wir müssen unsere Bemühungen verstärken, noch mehr Menschen den Zugang zu den Veranstaltungen des Kuddelmuddel zu ermöglichen. Zwar sind die Eintrittspreise extrem günstig, dennoch gibt es Familien, die sich einen Besuch nicht leisten können. Dafür müssen Lösungen gefunden werden, mit starken, engagierten Partnern im öffentlichen, wie im privaten Bereich. Innerhalb der LIVA nimmt das Kuddelmuddel übrigens einen besonderen Platz ein, denn für viele Kinder bedeutet ein Besuch des Kuddelmuddel den Erstkontakt mit der LIVA. Wenn sie älter werden, zählen sie hoffentlich auch zu den BesucherInnen von Posthof, TipsArena und Brucknerhaus.“

Barrieren aufbrechen – beweglich bleiben. Wir gehen hinaus!

Zum 30-jährigen Jubiläum hat sich das Kuddelmuddel selbst ein besonderes Geschenk gemacht: In den Monaten Juni, Juli und September wollen wir unseren Begegnungsraum erweitern und unsere Veranstaltungen in verschiedene Linzer Stadtteile bringen. Das alles – wie früher die Gaukler und Zirkusleute – open Air oder im extra dafür aufgestellten Zelt.

„Mit 30 Jahren am Buckl sollte man meinen, dass die Sehnsucht nach Häuslichkeit stärker wird, doch das Gegenteil ist der Fall. Wir wollen hinaus und Stadtteile bespielen, „neue“ Bühnen schaffen und somit auch „neuem“ Publikum begegnen. Der Ressourcenaufwand ist für das Kuddelmuddel-Team deutlich größer, das ist uns bewusst, aber er steht dafür. Dafür, dass wir neue positive Erstkontakte mit Kultur für junge Menschen schaffen. Und die Menschen in Linz sind aufgerufen, uns in Ihre Stadtteile „einzuladen.“, macht Manfred Forster ein spannendes Angebot.

Programmhighlights im Jubiläumsjahr

Gemüseheld + Superkind // Konzert für Kinder // Lena Magdalena



Lena Magdalena trifft mit ihren witzigen, einfühlsamen und lebensechten Texten direkt in die Herzen von Kindern und Eltern. Sie versteht es, die Geschichten des Alltags in Lieder zu verwandeln. So fühlt sich das Publikum sofort angesprochen und findet im Konzertverlauf genügend

Möglichkeiten, um aktiv mitzumachen. In musikalischer Hinsicht steht Lena Magdalena für anspruchsvolle Kindermusik. Mit Gitarre, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug erklingt feiner Akustik-Pop.

Ein Gute-Laune-Mitmachkonzert.

Dauer: 50 Min.

CD-Präsentation: Di. 21.01., 10:00 Uhr

Weitere Spieltermine: Do. 23.01. / So. 26.01. / So. 02.02.

Second Hand Show // Objekttheater // babelart THEATER



Der Flohmarkt schließt! Bei einem Stand zwinkern sich zwei Händler zu. Showtime! In den Händen erwachen Gegenstände und spielen um ihr Leben, bevor sie eingepackt werden. Sie zeigen sich mit all ihren Ecken und Kanten, Dellen, Kratzern und Macken überaus menschlich. Und sie haben viel zu erzählen. Es entstehen kurze, durchgeknallte und doch

alltägliche Geschichten über Gemeinschaft, Vertrauen und Neuanfang und das alles ohne gesprochene Sprache und ohne Worte.

Ein witziges, rhythmisches, musikalisches Objekt-Theater gegen die Grenzen im Kopf.

Dauer: ca. 45 Min.

Premiere: Di. 11.02.20, 10:00 Uhr

Weitere Spieltermine: Do. 13.02. / So. 16.02. / Mo. 17.02.

Somewhere Else // Mit Tafel und Kreide animiertes Figurentheater // Ljubljana Puppet Theatre



Die Geschichte erzählt von einem kleinen Mädchen, das sich mitten im Kriegsgeschehen befindet. Durch ihre Augen beobachten wir, wie sich die Stadt verändert, die von Schrecken, Gewalt und Angst überrollt wird. Aber es gibt trotzdem auch Hoffnung. Bedrohliche Flugzeuge fliegen über die Stadt, die Straßen sind leer und in den Regalen des Ladens gibt es nichts mehr zu essen. Die Schule ist geschlossen und hin und wieder sind Schüsse in der Nähe zu hören. Die Umgebung verändert sich immer mehr und das kleine Mädchen wünscht sich nur, in ein anderes Land zu gehen, wo es viel schöner wäre, weg von den Kriegsgräueln.

Eine berührende Geschichte über die Absurdität des Krieges und seine Schrecken.

Dauer: ca. 45 Min.

Premiere: So. 15.03.20, 11:00 Uhr & 16:00 Uhr

JJJ feat. Viola // Mitmachkonzert // Judith Koblmüller



“Miiiiiiiiir feeeeeehlt etwaaaaaas!!!”, schluchzt Viola und singt im nächsten Augenblick: “Do is a ned, dort is a ned, suach I vergebns, des is jo bled!” Viola sucht etwas. Etwas Schönes. Etwas Wunderbares. Während sie singender- und musizierenderweise alle ihre grünen Lieblinge besucht, mit den Entchen um die Wette Rock ‘n’ Roll tanzt, mit Gummistiefeln ihre Grießnockerlsuppe verspeist oder in der Sonne nach kalten Eiswürfeln verlangt, helfen ihr MusikerInnen und das Publikum immer wieder beim Suchen. Aber kann Viola letztendlich auch finden, was sie sucht?

Kurzweiliges Konzerterlebnis zum Mitmachen.

CD-Präsentation: Sa. 25.04., 16:00 Uhr

Die Schnecke im Universum // Performance (Kumulino) // Toihaus Theater



Eine Schnecke ist eine Schnecke ist eine Schnecke. Sie ist rasend langsam und rast langsam. „Ist heute schönes Wetter?“, fragt die Schnecke. „Nein, es regnet.“, antwortet der Musiker. „Mein‘ ich doch, also IST schönes Wetter, dann komm‘ ich jetzt mal raus!“, erwidert die Schnecke und streckt die Fühler. So macht sich die Schnecke auf die Reise und erkundet die Welt. Sie erkundet das Universum auf spiralförmiger Bahn. Oder träumt zumindest davon: Denn wenn sie groß ist, wird sie Astronautin ...

Ein fantasievolles Stück mit Tanz und Live-Musik.

Im LENTOS: Sa. 16.05., 16:00 Uhr / Di. 19.05., 09:30 Uhr

Weitere Infos zu unseren Highlights entnehmen Sie bitte unserer Broschüre *Jahresprogramm und Vorschau 2020*:

Lille Kartoffler Figurentheater (Vom Fischer und seiner Frau), Mezzanin Theater (Frau Meier, die Amsel), Tröbinger & Tröbinger Figurentheater (Walle, walle, manche Strecke ...), Kasperl & Co (Das verflixte Wetterwerkel), Thalias Kompagnos (Aus dem Lehm gegriffen), Wolkenstein Theater (Pustekuchen) u. v. a. m.

Premieren im Linzer Puppentheater

Die Drachenschätze in der Eishöhle

Kasperl und der verzauberte Luftballon

Eine kunterbunte Freundschaft

Der eingebildete Gockelhahn

Das Geheimnis im Frühlingswald

Das Märchen vom Riesenbaum

Premieren im Theater des Kindes

In 80 Tagen um die Welt

Orpheus